

Graue Behälter im Veedel werden bunt

Ab jetzt gibt es Bilder auf den Mülheimer Stromkästen – Wettbewerb „Watt auf'm Kasten“

MÜLHEIM. Der Malwettbewerb „Watt auf'm Kasten“ wurde Anfang des Jahres von der Bezirksvertretung Mülheim in Kooperation mit der Rheinenergie AG an den weiterführenden Schulen des Viertels ausgerufen. „Wir hatten es uns zum Ziel gemacht, die Top 50 der eingereichten Bilder auf verschiedene Stromkästen anzubringen“, berichteten Christoph Preuß und Annette Scheider, beide Rheinenergie. Thema des Wettbewerbs war „Menschen mit Energie“ und eine Schülerin aus dem Kunstkurs des Genenova-Gymnasiums wurde von einer Jury zur Siegerin gekürt. Anlässlich der Siegerehrung, die nun im Genenova-Gymnasium stattfand, kam auch Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs, um den Gewinnern zu gratulieren. „Ich habe mich sehr gefreut, als ich von dieser Idee gehört habe. Zum einen begrüße ich es, wenn hier Farbe in das Viertel kommt. Zum anderen fand ich



die Idee eines Wettbewerbs an Schulen einfach gut“, so Fuchs. „Vor allem die rege Beteiligung hat gezeigt, dass unsere Schulen und vor allem unsere Schüler ein Interesse am Wohnumfeld haben“, betonte der Bürgermeister. „Über 120 Bilder hatten wir, die Auswahl war nicht leicht“, erklärte Preuß.

Kunstprojekt im öffentlichen Raum:

(v.l.) Michael Rudolph, Kunstlehrer Felix Bjerke, Ron Voigt, Lea Essenburg, Norbert Fuchs, Annette Scheider und Christoph Preuß stehen vor einem bereits bunt bemalten Stromkasten. (Foto: Taufsendfreund)

Auf Platz eins kam das Motiv von Lea Essenburg (17), Platz zwei wurde das Bild von Bergin Özyigit (16). „Wir hätten wirklich nie gedacht, dass wir auf die ersten Plätze kommen“, gaben die beiden sichtbar stolz zu. Die Motive, die von den Kindern und Jugendlichen entworfen worden sind, werden nun von den beiden Künstlern John Iven und Ron Voigt auf die Stromkästen übertragen. „Auch wir als Schulleitung sind sehr erfreut über diesen kreativen Einsatz. Vor allem die jüngeren Kollegen haben sich in dem Projekt engagiert – mit großem Erfolg“, lobte Schulleiter Michael Rudolph. (jtb)